

Gemeinde lässt Hydrantenplan digitalisieren

Wenn es brennt, zählt für die Kameraden der freiwilligen Feuerwehren jede Sekunde. Dazu gehört auch, schnellstmöglich den nächsten Hydranten zu finden. Seit 2008 gibt es in Moritzburg einen Übersichtsplan, in dem alle Hydranten in der Gemeinde eingezeichnet sind. Allerdings hat der ein solch großes Format, das er für eine schnelle Orientierung im Einsatzfall eigentlich nicht geeignet ist. Eine Arbeitsgruppe der Gemeindefeuerwehr hat darum nach Alternativen gesucht und der Verwaltung ein entsprechendes Angebot zugearbeitet.

In ihrer jüngsten Sitzung haben die Gemeinderäte nun einen Auftrag für die digitale Erstellung eines Hydrantenplanes einschließlich der Löschwasserentnahmestellen vergeben. In dem Preis von rund 7300 Euro ist auch das Anfertigen von zehn analogen Exemplaren enthalten. Jeder Satz besteht aus mehreren Ringbuchmappen im handlichen Din-A4-Format, jeweils eine Mappe pro Ortsteil.

Wie Bürgermeister Jörg Hänisch (parteilos) sagt, ist der jetzige Auftrag zugleich die Grundlage für einen weiteren Schritt. Perspektivisch können die digitalen Daten auch in die vom Freistaat Sachsen gemeinsam mit der TU Freiberg erarbeitete Feuerwehr-App integriert werden. Um diese nutzen zu können, müssen aber erst noch die dafür erforderlichen Tablet-Computer angeschafft werden.

Die App bietet den Kameraden viele zusätzliche Funktionen. So ermöglicht sie beispielsweise die gleichzeitige Atemschutzüberwachung mehrerer Trupps. Zudem ermöglicht sie den direkten Zugriff auf die offiziellen Rettungskarten der Fahrzeugindustrie. Somit ist bei einem Unfall mit einem Kraftfahrzeug nicht nur gezieltere und damit schnellere Hilfe für eingeschlossene Personen möglich, auch der Schutz für die Kameraden im Einsatz wird erhöht. Und schließlich ermöglicht die Feuerwehr-App auch ein automatisches Erkennen von an Lkw angebrachten Gefahrentafeln.

Der große Vorteil ist, dass alle Funktionen fast vollständig ohne eine permanente Verbindung zum Internet genutzt werden können. Somit ist ein Einsatz auch in Gebieten mit einer schlechten Verbindung möglich. (SZ/gör)